

Denn was innen, das ist außen
LANDSCHAFT - EINE INNERE ENTDECKUNGSREISE
Wege zu einer lebendigen Beziehung des Menschen mit der Natur



Landschaft, Zeichnung: Jochen Bockemühl

Sonnabend, 21. Mai 2022 | 19.00 Uhr
18320 Behrenshagen, Gutshofstraße 1

Bildervortrag

Sonja Schürger

Garten- und Landschaftsarchitektin | Berlin



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Eintrittskarten an der Abendkasse zu 9 Euro

Einlass ab 18.30 Uhr

Intakte Landschaften sind die Grundlage für die biologische Vielfalt, fruchtbare Böden, sauberes Wasser und ein ausgeglichenes Klima. Viele Menschen schätzen die erholsame, gesundende und anregende Wirkung eines Aufenthalts in der Natur.

Doch eine vielfältige, regionaltypische Kulturlandschaft kann heute nur entstehen, wenn sich Menschen bewusst mit ihrer Umgebung verbinden und daraus verantwortlich tätig werden.

Das Buch „Landschaft – eine innere Entdeckungsreise“ (Sonja Schürger, Bas Pedroli, Laurens Bockemühl, Thomas van Elsen & Cornelis Bockemühl) zeigt Wege auf, wie jeder Einzelne etwas dazu beitragen kann. Ausgehend von einer einfühlsamen sinnlichen Wahrnehmung der Landschaft als Ganzes, der Pflanzen, Tiere und Gesteine, kann sich schrittweise eine lebendige innere Erfahrung und ein Vertrautwerden mit dem Charakter eines Ortes bilden. Das bewusste Miterleben der Naturphänomene führt auch zu einem Erkennen der eigenen Impulse und öffnet uns für eine tiefere Begegnung mit den anderen Menschen.

Im Zusammenklang der individuellen Blickrichtungen, in der Begegnung von inneren und äußeren Erfahrungen bildet sich eine bewegliche und dennoch charakteristische Ganzheit aus, worin sich der „Genius loci“ aussprechen kann. Auf diese Weise entwickeln sich neue, und für eine lebenswerte Zukunft auch dringend benötigte Fähigkeiten in uns, im Einklang mit der Natur eines Ortes zu handeln.

Der Vortrag zeigt Wege auf, wie sich eine lebendige Beziehung mit der Natur und mit den anderen Menschen entwickeln kann.